

Offizielle der Veranstaltung:

Sportkommissare: Robert Breitsfelder /AMF

Alfred Fischer /AMF

tba / ITA / CZE

Rennleiter: Thomas Leichtfried

Rennleiter Stellvertreter: Markus Felbauer

Sekretär der Veranstaltung: Doris Rittner

Fahrerverbindungsbeauftragter: Oswald Schagerl / Anna Bianchi

Chef Technische Abnahme: Dieter Kaiser

Chef Zeitnahme/Auswertung: Chronomoto/Lajos Boros (Hun)

Chef Sicherheit: Markus Baumgartner

Leitender Arzt: tba nach Zuteilung Rotes Kreuz

Pressechef: Armin Holenia

Sachrichter: Startlinie Thomas Graf

Fehlstart Bernhard Gassner

Ziel Joe Rittner

Joker Lap Andrea Koci

(Gegen Sachrichter ist ein Protest nicht zulässig)

PROGRAMM, ZEITPLAN 31.08/01.09.2019

Freitag 30.08.2019

12:00 Öffnung des Fahrerlagers
12:30 – 19:00 Administrative Abnahme, Fahrerlagerbüro
12:30 – 19:00 Technische Abnahme, Fahrerlager

Samstag 31.08.2019

06:30 Öffnung des Fahrerlagers
07:30 Öffnung des Sekretariats
07.30 – 08:30 Administrative Abnahme, Fahrerlagerbüro
07.30 – 08:30 Technische Abnahme, Fahrerlager

09:00 1.Sitzung der Sportkommissare
09:15 Veröffentlichung Startaufstellung 1.Vorlauf RX

09:00 – 11:00 1. Freies Training (4 Runden)
11:00 – 13:00 RX -> 2. Freies Training (4 Runden)
Ab 14:00 1.Vorlauf alle (4 Runden)
Anschließend Beginn 2. Vorlauf

Sonntag 01.09.2019

07:00 Öffnung des Fahrerlagers
07:30 Öffnung des Sekretariats
08:00 Rest 2. Vorlauf für ALLE (4 Runden)
10:00 3. Vorlauf für ALLE (4 Runden)
12:30 2. Sitzung der Sportkommissare
12:30 – 13:30 Fahrerpräsentation und Streckeninstandsetzung
13:30 Start Semifinale für ALLE (5 Runden)
Anschließend
Start Finale für ALLE (6 Runden)
10 Minuten nach dem letzten
Finale vorläufige Preisverteilung im Vorstartbereich und
3. Sitzung der Sportkommissare

Freies Training und Warm Up: jeweils nur einmal pro Teilnehmer pro Trainingseinheit!

Rennen: Vorläufe **4 Runden**, Semifinale **5 Runden** und Finale **6 Runden**

Die Finale werden mit 6 Autos gefahren.

Historisch CZE
National1600 CZE
National 1600 AUT
Mascom Cup
KartKross
SuperTouringCars -1600
SuperTouringCars -2000
SuperTouringCars +2000
Super1600
SuperCars

Ablauf:

Vorstart:

Fahrer müssen sich rechtzeitig, vor Beginn ihrer Division im Vorstart-Bereich einfinden, damit die Startgruppen gebildet werden können. Jeder Fahrer ist selbst verantwortlich, pünktlich am Vorstart zu sein. Es wird ausnahmslos auf keinen Teilnehmer gewartet. Der Vorstart-Bereich befindet sich zwischen Unterführung / Einfahrt in die Boxenstrasse und Renngelände

Start: Für alle Trainings und Rennen gilt: Die Startrunde wird immer geradeaus, ohne Schikane gefahren, ab 2. Runde muss die Schikane durchfahren werden, das Auslassen der Schikane wird, wenn sich der Teilnehmer dadurch einen Vorteil verschafft (Zeit oder Rang) mit Ausschluss aus dem Lauf geahndet.

Ziel:

Die Zieldurchfahrt ist wieder gerade aus. Nach der Zieldurchfahrt ist es verboten eine Notbremsung / starke Bremsung zu machen -> bei Nichtbeachtung wird eine Geldstrafe verhängt

Fahren Sie eine halbe Runde weiter, danach durch den Tunnel rechts Richtung Fahrerlager. Streckenposten werden Sie einweisen.

Siegerehrung

Die inoffizielle Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Ende des SuperCar - Finales vor dem Hauptgebäude in der Boxengasse statt. Wir ersuchen Sie im Rennoverall zu erscheinen.

Fahrerverbindung:

Oswald Schagerl / Anna Bianchi -> Standort während der gesamten Veranstaltung, im Fahrerlager-Büro.

Autowäsche ist nur beim vorgesehenen Waschplatz erlaubt.

Im gesamten Fahrerlagerbereich gilt Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h. Zuwiderhandeln wird durch Sportkommissare geahndet.

Alkoholverbot für Teilnehmer

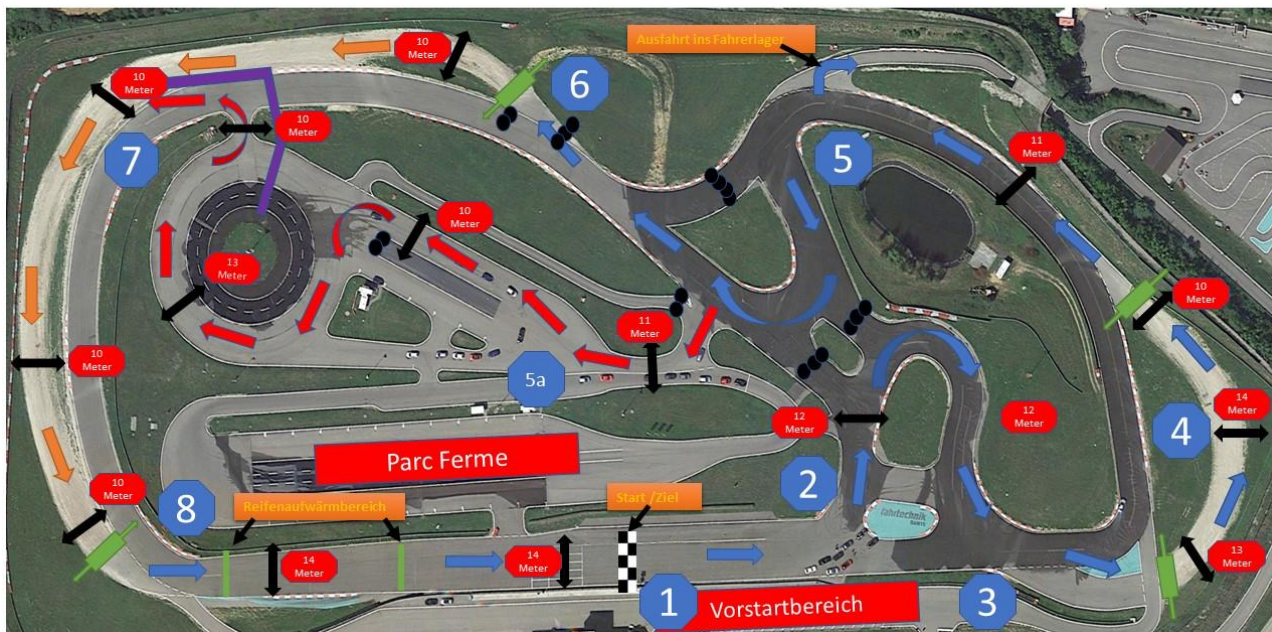
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während der gesamten Veranstaltung Alkoholkontrollen durchzuführen.

Reifen aufwärmen

Das Aufwärmen der Reifen ist nur auf der Rennstrecke zwischen den beiden grünen Linien erlaubt. Zuwiderhandeln wird mit Verwarnung geahndet.

Streckenplan Variante III:

- Asphalt/Tarmac
 - Schotter/Gravel
 - Jokerlap
 - Übergang Asphalt /Schotter
 - Betonleitwand
- Start-Ziel 230 Meter
Schotter Ost 130
Schotter West 360
- Streckenlänge gesamt 1490 Meter
Jokerlap 360 Meter
Schotter gesamt 490 Meter



Übersichtsplan 31.08./01.09.2019



Strafenkatalog

Vor der Saison 2017 wurde der Strafenkatalog im Reglement erweitert. Zwischen Verwarnung und BlackFlag gibt es nun die Möglichkeit von Zeitstrafen.

Eine Zeitstrafe kommt z.B. bei „pushing and overtaking“, wenn der benachteiligte Fahrer „lediglich“ einen o. mehrere Plätze verloren hat, zur Anwendung. Bei einem Fahrmanöver, wo der Geschädigte z.B. nicht mehr weiterfahren kann (DNF) wird der Verursacher weiterhin mit Ausschluss (Black Flag) bestraft.

Die Höhe der Zeitstrafe liegt in erster Linie beim Rennleiter und weiters bei den Sportkommissaren. Natürlich stehen Euch gegen diese Entscheidungen Rechtsmittel (Protest, Berufung) zur Verfügung.

Bei Unklarheiten während der Veranstaltung meldet euch bitte zuerst bei Oswald Schagerl (Fahrerverbinder). Sie stehen im ständigen Kontakt mit uns und können vieles schon vorab klären. Sollte eine Klärung nicht möglich sein, dann sind wir für Gespräche i.d. Pausen bzw. zwischen den Läufen gerne offen.

Bei einem etwaigen Protest ist dieser sofort gemäß dem Sportgesetz an die Rennleitung oder den Sportkommissaren zu übermitteln.

Gespräche über Vorfälle während des Rennens werden **AUSNAHMSLOS nur mit betroffenen Bewerbern/Fahrern geführt**. Ungebührliches Verhalten gegenüber Offiziellen, Streckenposten, etc. oder gegen andere Teilnehmer wird den Sportkommissaren der Veranstaltung gemeldet die über die Höhe der Strafe entscheiden werden.

Ebenso werden Beschimpfungen in div. Sozialen Medien an die AMF zu weiteren Bearbeitung weitergeleitet. (Strafen: mündliche Verwarnung, Geld- oder Zeitstrafen, Disqualifikation, Ausschluss aus d. Veranstaltung, Aberkennung der Punkte d. lfd. Meisterschaft, Lizenzentzug).

Deshalb möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass bei Diskussionen auf den Ton geachtet wird.

Der Wachauring ist am 01.09.2019 bitte bis 21:00 Uhr zu räumen.

Ich wünsche euch im Namen des gesamten Teams vom Wachauring eine erfolgreiche und unfallfreie Veranstaltung.

Rennleiter Thomas Leichtfried

